

AK Lebendiger Campus

Protokoll der siebten Sitzung am 24. August 2016, 10-12 Uhr, FIAS, Campus Riedberg

Anwesende: Birgitta Wolff (Universitätspräsidentin), Julian Artner (Baubeauftragter), Christopher Heim (Sportcampus), Katrin Werkmann (Sportcampus), Robert Anton (Wissenschaftsgarten und Außenanlagen), Sascha Vogel (FIAS), Carsten Siebert (KunstRaum Riedberg), Johannes Tiebel (Studentenwerk), Andreas Espig (Immobilienmanagement), Katharina Kröll (AStA-Vorstand), Bertram Bühner (WiMi/Starker Start), Fabian Haake (Riedberg TV), Nadine Koch (Geo-Fachschaft), Sandra Huber (Geo-Fachschaft), Katharina Meixner (Fachschaft (Bio-)Physik), Janis Kühn (Fachschaft (Bio-)Physik), Konstantin Weiß (Fachschaft Biochemie), Roan Groh (Fachschaft Biochemie), Anne Machel (Fachschaft Biochemie)

Sitzungsleitung: Olaf Kaltenborn

Protokoll: Katharina Frerichs

Begrüßung und Protokollverabschiedung der 6. Sitzung

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch Olaf Kaltenborn. Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Einwände angenommen.

Rückblick Maßnahmen Campus Westend:

- Adorno-Denkmal ist fertig installiert
- Kunstwerk Hippocampus wird im Oktober fertiggestellt sein
- Volleyballfeld zwischen HoF und RuW ist in Betrieb
→ das Netz sollte nun nach der Probephase mit legitimierten Zeiten dauerhaft hängen.
Diese Maßnahme sollte an die Mitarbeiter im RuW kommuniziert werden.
- Tisch-Sitzbank-Gruppen sind aufgestellt
- weitere Steinblöcke sind aufgestellt
- Thema Grillplätze wird derzeit im Immobilienmanagement noch behandelt
- Wochenmarkt ist in Betrieb
- ein kranker Baum wird im Herbst gefällt, neue kommen nach
- Adressen an Gebäude sind angebracht

Projektideen/Verbesserungsvorschläge Campus Riedberg:

- Volleyballnetz/Sportangebot
 - ein Volleyballnetz wird auf der freien Fläche nahe des Gewächshauses dauerhaft aufgestellt
 - Möglichkeit, einen Grillplatz zu installieren, besteht, evtl. mit Hecke drumherum (Kosten: 5000 Euro)
 - Mehrere Einwände: Mehr als ein Grillplatz sollte vorhanden sein / Einerseits sei Platz zu weit ab vom Schuss / Andererseits ist es eine ruhige Ecke und ein Platz frei von Bebauung, wo so etwas dauerhaft etabliert werden kann.
- Aufwertung Außenanlagen durch ein „Kunst am Bau-Projekt“
 - Idee: Künstlerin Pae White, deren Kunstwerk „Fingerplinth“ ursprünglich am Campus Westend geplant war, könnte für die Planung eines dezentral platzierten Kunstwerks

für den Campus Riedberg eingesetzt werden; etwas wofür Kunst am Bau-Budget ausgegeben werden kann, was den Campus aber zugleich zu einem Campus macht, evtl. Kunst mit Sitzmöglichkeiten

→ Hierzu sollten Gespräche zwischen Kunstbeirat, Pae White, KunstRaum Riedberg und Uni-Community (Nutzern) stattfinden

- Einwand: Studierende hätten kaum Bezug zu Kunstwerken am Campus. Daher der Wunsch, dass neue Skulpturen mehr Bezug zum Campus und zur Wissenschaft haben und zudem besser in den Campus u.a. mit Infotafeln integriert werden sollten
 - Weitere Idee: Riedbergwanderweg auf den Campus ausweiten, der mit QR-Codes über Kunstwerke informiert
- Landschaftsarchitektonische Planung für Außenanlagen/Campus
 - Problem: Unterschiedliche Architektursprache lässt den Campus nicht einheitlich wirken, dies soll über die Außenanlagen aufgefangen werden / Fehlender Campusplatz löst „Gefühl eines ‚B-Campus‘“ aus
 - Bisher: Campus wurde „nur“ hergerichtet und instand gehalten, aber nicht landschaftsarchitektonisch durchgeplant
 - Ideen: Masterplan für Außenanlagen erstellen: Wo sind freie Flächen und wozu können diese genutzt werden? / Möglichkeit eines Campusplatzes zwischen Physik, Chemie und Biowissenschaften mit viel Platz für mehr Sitzgelegenheiten und Grillplätze
 - Einwand: Bestandsplan ist in Arbeit; es gibt ein Konzept vom Landschaftsarchitekturbüro WES aus Hamburg, das schon fertig ist und das als Grundlage für eine Außenplanung genutzt werden kann
- Informationsfluss
 - Problem: Veranstaltungen der Uni werden am Riedberg nicht genügend beworben
 - Idee: Folgende Fragen klären: Wo bewegen sich Studenten systematisch? / Über welche Medien können die Veranstaltungen gestreut werden (Litfaßsäule, Monitorsystem)? Wo können Monitore besser platziert werden? Lässt sich das Kommunikationskonzept der Monitore verbessern?
 - Wunsch der Fachschaften: Bessere Kommunikation des Präsidiums zum Stand der (baulichen) Planungen am Campus Riedberg (z. B. Terrasse Otto-Stern-Zentrum)
- Hörsaal-Kino
 - Idee: rechtliche Fragen zum Betreiben eines Hörsaal-Kinos mit den Betreibern des Unikinos Pupille klären, dazu evtl. Vertreter zur nächsten Sitzung einladen
- Stromversorgung
 - Problem: zu wenig Steckdosen auf dem Campus, z. B. in der Mensa
 - Idee: mehr Steckdosen installieren, z.B. Schließfächer mit Stromversorgung
- Versorgung
 - Problem: Möglichkeiten, einen nachmittags einen Kaffee zu bekommen oder abends etwas trinken zu können sind gering
 - Idee: studentisch betriebene Bar/Kneipe / Biergarten Otto-Stern-Zentrum

- Einwand: Mensen/Cafeterien seien nicht länger geöffnet, da Nachfrage nicht vorhanden

Tabellarische Übersicht der Maßnahmen:

Maßnahmen	Status quo	Anmerkungen	Wer kümmert sich?	Umsetzungsdatum
Sportangebot/Volleyballfeld		dauerhaftes Volleyballnetz in Nähe des Gewächshauses	Anton	
Informationsfluss		Litfaßsäulen/Schwarze Bretter/Monitorssystem/ Veranstaltungskalender/ mehr Medien auf dem Riedberg/Bessere Informationsversorgung durch Präsidium		
bessere Versorgungs- und Freizeitangebote		Biergarten Terrasse Otto-Stern-Zentrum/studentische Kneipe		
mehr Sitzgelegenheiten		Tische mit Bänken		
Campus als Freizeit-Gebiet für den Riedberg etablieren				
Schaffung eines zentralen Campusplatzes				
Grillplätze				
Bessere Parkmöglichkeiten, Einschränkung illegaler Parkplätze				
Führungen durch den Wissenschaftsgarten / Naturpflanzengarten besser bekannt machen		Führungen werden bereits regelmäßig angeboten	Anton	
Hörsaal-Kino				
Stromversorgung				
Landschaftsarchitektonische Planung für Außenanlagen				
Aufwertung Außenanlagen durch ein „Kunst am Bau-Projekt“				

Nächster Sitzungstermin: im Oktober